



0

Offenlegungsschrift

28 23 388

2

Aktenzeichen: Anmeldetag:

P 28 23 388.7

(3)

Anmeldetag:

29. 5. 78

Offenlegungstag:

13. 12. 79

30

Unionspriorität:

Ø Ø 9

5

Bezeichnung:

Schaumstoff aus Asphalt, Bitumen, Teer oder Pech

71

Anmelder:

Troxler, Vital, Wädenswil (Schweiz)

7

Vertreter:

Schußmann, H., Rechtsanw., 8500 Nürnberg

0

Erfinder:

gleich Anmelder

BEST AVAILABLE COPY

Erfinder:

Vital Troxler Pfannenstilstr. 8820 - Wädenswil

Bezeichnung: Schaumstoff aus Asphalt, Bitumen, Teer oder Pech

Ansprüche

- Schaumstoff aus mindestens einem der folgenden Materialien:
 Asphalt, Bitumen, Teer, Pech bzw. deren Mischungen untereinander, dadurch gekennzeichnet, dass er einen Emulgator
 enthält, mit einem geeigneten Gas oder einem geeigneten
 Lösungsmittel geschäumt wird, und dass sein spezifisches
 Gewicht und seine Zellengrösse durch Variieren des Gases,
 des Lösungsmittels, des Emulgators, verändert werden kann.
- 2) Schaumstoff dadurch gekennzeichnet, dass der zur Herstellung verwendete Emulgator öllöslich ist und die Schaumbildung unterstützt.
- 3) Schaumstoff dadurch gekennzeichnet, dass der Asphalt, resp. Bitumen, resp. Teer, resp. Pech der zur Herstellung des Schaumes verwendet wird, geschmolzen ist, und das Gas oder Lösungsmittel unter Druck zugefügt wird.

ORIGINAL INSPECTED

BEST AVAILABLE COPY

Die Erfindung betrifft einen Schaumstoff aus Asphalt, Bitumen, Teer oder Pech, dessen schaumige Konsistenz durch Verwendung eines Emulgators und durch Einblasen eines geeigneten Gases oder eines geeigneten Iösungsmittels in den geschmolzenen Asphalt, resp. Bitumen, resp. Teer, resp. Pech entsteht.

Asphaltschäume sind bekannt und werden im USA Patent 2901369 beschrieben. Diese Schäume unterscheiden sich jedoch von den erfindungsgemässen Schäumen dadurch, dass eine Substanz zugemischt wird, welche beim Erhitzen und Schmelzen des Asphalts ein Gas abgibt, welches den Asphalt zum Schäumen bringt. Im USA Patent 2861046 werden Schäume aus Mischungen von Asphalt und Polystryrol beschrieben. In diesen Mischungen wurden Lösungsmittel zum Schäumen verwendet.

Die beschriebenen Schäume haben ein relativ hohes spezifisches Gewicht von ca. 0,2. Sie sind nur in geschlossenen Formen und unter grossem Zeitaufwand herstellbar.

Aufgabe der vorliegenden Erfinding ist es Schäume aus Asphalt, Bitumen, Teer oder Pech herzustellen, welche ein niedriges, variierbares spezifisches Gewicht aufweisen und leicht durch Einblasen eines geeigneten Gases oder einer geeigneten Flüssigkeit unter Zugabe eines geeigneten Emulgators zum geschmolzenen Asphalt, resp. Bitumen, resp. Teer, resp. Pech entstehen.

Die Autgabe wird für mindestens eines der folgenden Materialien:
Asphalt, Bitumen, Teer und Pech erfindungsgemäss dadurch gelöst,
dass das geeignete Gas oder das geeignete Iösungsmittel in den
geschmolzenen Asphalt, resp. Bitumen, resp. Teer, resp. Pech,
welcher einen geeigneten Emulgator enthält, unter Druck eingepumpt wird und die dadurch entstehende Mischung über eine Schaumdüse auf Normaldruck entspannt wird, und dass durch Variieren
des Druckes, der Temperatur, der Gas-oder Iösungsmittelmenge, der
Asphaltzusammensetzung und des Emulgators sowie dessen Menge das
spezifische Gewicht und die Zellengrösse des Schaumes verändert
werden kann.

909850/0042

BAD ORIGINAL